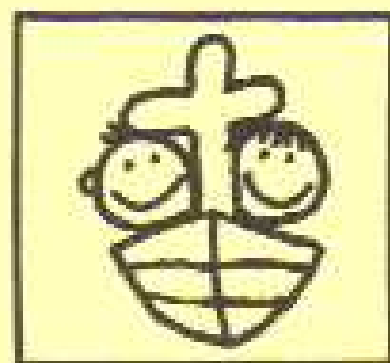


Kinderkirche

der ev. Kirchengemeinden
Lauter und Queckborn

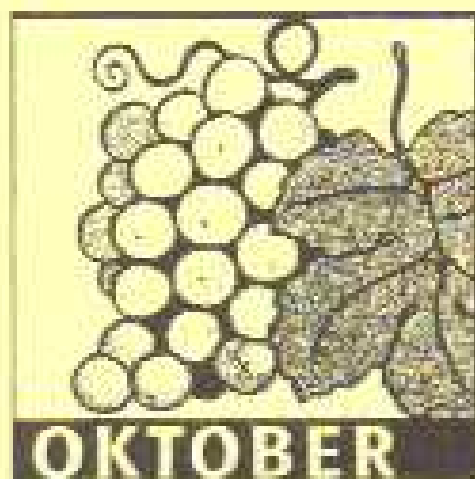


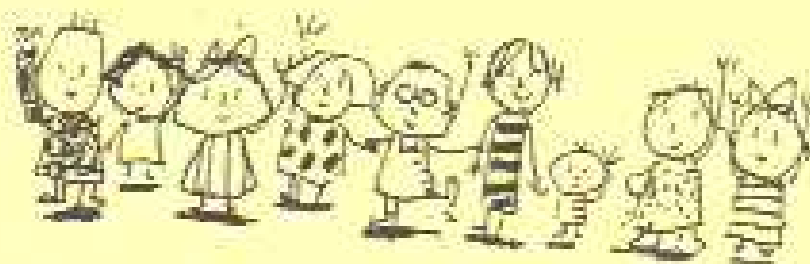
September

Oktober

November

2010





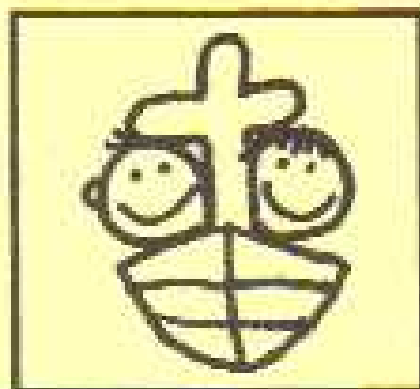
Liebe Kinder,
mit dieser Ausgabe wird unsere „Kinderkirche“ schon ein Jahr alt. Wir hoffen, Ihr hattet und habt Freude an den Geschichten, Gedichten, Informationen, Rätseln und Liedern.

Die Sommerferien sind ja schon wieder vorbei, Schule und Kindergarten haben begonnen. Mit über zwanzig Schulkindern haben wir eine ganz tolle Ferienspiel-Woche verbracht. Höhepunkt war sicherlich unser Ausflug nach Fulda in die Kinder-Akademie. Aber auch beim gemeinsamen Spielen hatten wir viel Spaß. Die von den Kindern bemalten und gestalteten Zettelboxen haben hoffentlich einen schönen Platz auf den Schreibtischen gefunden!

Für die nächsten Monate haben wir uns auch wieder einiges vorgenommen: Besonders hinweisen möchten wir Euch auf die beiden Termine im Oktober: Da ist zunächst unser Kigo-Tag – ein wirklich besonderer Tag, den Ihr nicht verpassen solltet. Und Ende Oktober beginnen wir mit den Proben zum Krippenspiel. Erstmals können auch Kinder mitmachen, die schon fünf Jahre alt sind! Viel Freude beim Lesen!

Euer Pfarrer Matthias Bink und das Kigo-Team

Kigo-Termine



Zu unseren monatlichen Kindergottesdiensten laden wir Euch herzlich ein. Diese feiern wir jeweils an folgenden Tagen:

Lauter, Gemeindehaus

Samstag, 11. September 2010

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, den 06. November 2010

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Queckborn, Dorfzentrum

Samstag, 04. September 2010

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 13. November 2010

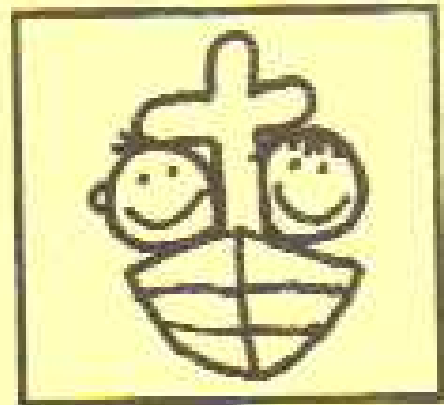
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Lauter und Queckborn

Samstag, 02. Oktober 2010

Kigo-Tag – siehe separate Seite –

02.10.2010 – unser Kigo-Tag!



Unser Kigo-Tag im letzten Jahr fand am Reformationstag statt. Thema war, wie konnte es auch anders sein, Martin Luther.

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder ein tolles Thema überlegt. An diesem Tag werden wir von Mitgliedern des NABU unterstützt. Mehr möchten wir aber noch nicht verraten... Wir werden aber sicherlich wieder gemeinsam Kigo feiern, singen, spielen, basteln, essen und vor allem besonders viel Spaß haben.

Unser Kigo-Tag findet am Samstag, den 02. Oktober 2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr in Queckborn statt. Die Kinder aus Lauter werden abgeholt und auch wieder zurück gebracht.

Mitmachen können alle Kinder, die schon 5 Jahre alt sind oder älter.



Telefonische Anmeldung bitte bis 13. September 2010, unter Tel. 4439 bei Patricia Uhl oder unter Tel. 21494 bei Marina Kruske

Rätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein. Ob waagerecht oder senkrecht, das müsst ihr selbst entscheiden.

1 Reife Trauben

2 Kurbel

3 Kürbis

4 Schaufel

5 Kette

6 Gleichheit

7 Apfel

8 Blätter

9 Erfinder

10 Brief

11 Kette

12 Hosen

13 Toaster

14 Kürbis

15 Stuhl

Vom goldenen Apfel

Es war einmal ein König,
der war sehr, sehr reich.
Einmal ließ er im ganzen
Land verkünden, dass
jener, der ihm die größte
Lüge erzählen könne,



einen Apfel aus purem Gold bekomme. Verschiedene Leute kamen zu ihm und logen, dass sich die Balken bogen. Doch der König schüttelte immer nur den Kopf und sprach: „Nun, wenn schon, auch das könnte wahr sein.“



Auch ein junger Mann kam zu ihm, der hielt einen Krug in der Hand. Und er sprach zu dem König: „Mächtiger König! Ich komme, um die Goldstücke zu holen.“

„Was für Goldstücke?“

fragte der König verwundert.

„Nun, den Krug voller Goldstücke, den du dir vorige Woche von mir ausgeliehen hast.“

Der König wurde zornig: „Ich soll mir von dir einen Krug voller Goldstücke ausgeliehen haben? Das ist eine Lüge!“

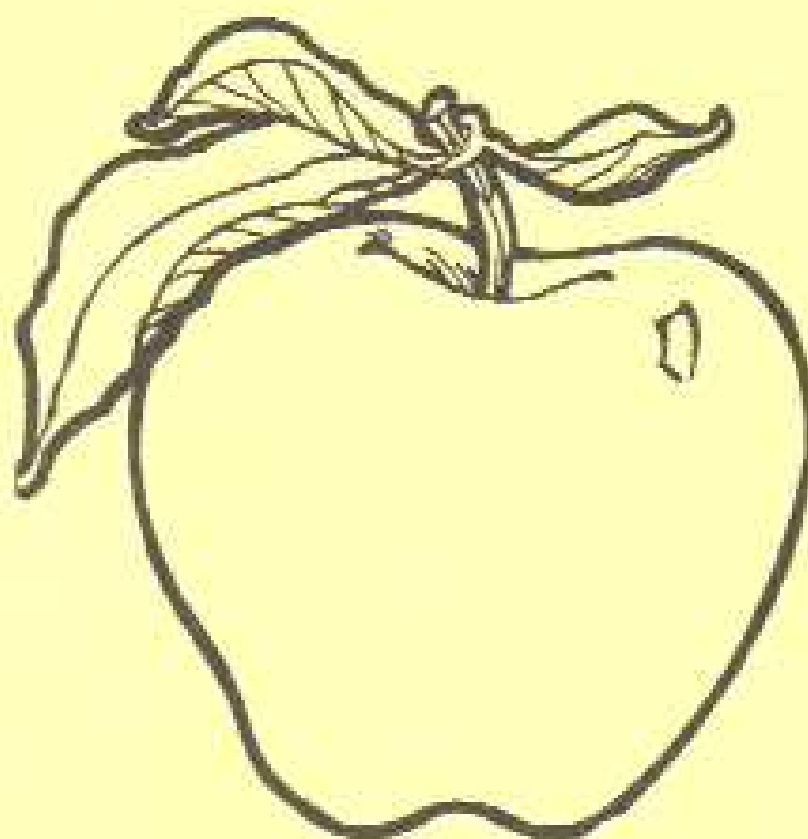
„Zugegeben“, lachte der junge Mann.
„Doch wenn es eine Lüge ist, dann gebt mir den goldenen Apfel!“

Der König meinte nachdenklich: „Warte, du hast recht, jetzt entsinne ich mich!“

„Um so besser, König. Dann gib mir den Krug voll Goldstücke!“

Der König erkannte, dass ihn der junge Mann überlistet hatte. Er lachte, gab ihm den goldenen Apfel und verleitetete die Leute nie wieder zum Lügen.

Vladislav Stanovský





Erste Proben des Krippenspiels 2010

Marla, Josef, Engel, Hirten, Könige, Ausrufer, Wirte... - welche Rollen es in diesem Jahr bei unserem Krippenspiel zu besetzen gibt, das erfahrt Ihr bei der ersten Probe Ende Oktober.

Auf alle Fälle gibt es wieder kleine Rollen mit wenig Text und auch größere Rollen mit etwas mehr. Wie viel Ihr sagen möchtet, entscheidet Ihr selbst!

Mitmachen können alle Kinder, die schon 5 Jahre sind oder älter.

WICHTIG: Es können nur die Kinder mitspielen, die auch beim ersten Treffen dabei waren - ein späterer Einstieg ist nicht möglich!

Das erste Treffen für die Kinder in

- **Queckborn findet am Dienstag, den 26.10.2010 um 17.30 Uhr in der Kirche statt. Danach wollen wir uns immer dienstags zur gleichen Uhrzeit für eine Stunde treffen.**

Dies führt teilweise zu Überschneidungen mit dem Fußball-Training einiger Jungs. Da das Fußballtraining zweimal die Woche stattfindet, sagte uns der Trainer Reinhold Schompert zu, dass ein Fehlen dienstags für die Dauer unserer Proben möglich ist.

Das Training der „Tanzmädchen“ findet, wie uns Frau Susanne Schmidt sagte, immer montags statt.

- **Lauter findet am Mittwoch, den 27.10.2010 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Danach werden wir uns jeden Mittwoch für eine Stunde treffen.**

Den Beginn der weiteren Proben werden wir noch besprechen.

Wir freuen uns auf euch und unser gemeinsames Krippenspiel!

Ich weiß einen Stern

**Ich weiß einen Stern
gar wundersam,
darauf man lachen
und weinen kann.**

**Mit Städten, voll
von tausend Dingen.
Mit Wäldern, darin
die Vögel singen.**

**Ich weiß einen Stern,
drauf Blumen blühen,
drauf herrliche Schiffe
durch Meere ziehn.**

**Er trägt uns, er nährt uns,
wir haben ihn gern:
Erde, so heißt
unser lieber Stern.**



Josef Guggenmos

Apfelgeschichte

Es ist kaum zu glauben, da hatten unsere fernen Vorfahren keine Ahnung, was ein Apfel ist. Der Apfelbaum war hierzulande eher selten. Die wilden Vorläufer unseres Apfels entstanden vermutlich aus einer Kreuzung von Holzapfel und Zwergapfel. Die Griechen brachten den Apfel von ihren Eroberungsfeldzügen aus Persien mit.

Von Griechenland gelangte das Früchtchen dann nach Italien und von dort brachten die Römer auf ihren Feldzügen die ersten Äpfel zu uns.

Besonders in den Klöstern und den Kloostergärten wurden die Obstbäume mit ihren leckeren Früchten gern gepflanzt. Heute gibt es ihn weltweit in mehr als 20.000 Sorten.

Jeder von uns verputzt durchschnittlich im Jahr 30 Kilo Äpfel. Das Äpfel so gesund sind, liegt an den vielen Vitaminen und Mineralstoffen, von denen sich die meisten direkt unter der Apfelschale befinden.





Halleluja-Tanz

1. Wir sin - gen al - le Hal - le - lu,

Hal - le - lu, Hal - le - lu, wir sin - gen al - le

Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja!

Wir tanzen alle ...
 Wir klatschen alle ...
 Wir schnalzen alle ...

Wir stampfen alle
 Wir patschen alle ...
 Wir pfeifen alle ...

